An einen Haushalt! Postgebühr bar bezahlt!

SVF-VEREINS-
Fußball aktuell
ZEITUNG

Ausgabe September 2004
Impressum: Sportverein Freinberg
Anzberg - 4785 Freinberg

SPORTVEREIN FREINBERG

„Servus die Wadeln!“

4. September Crosslauf in Freinberg

Der SVF geht „fremd“. Erstmals veranstaltet der Freinberger Sportverein am Samstag, 4. September einen Crosslauf. Nicht Fußball sondern Laufen steht für einen Tag im Mittelpunkt. Mitmachen kann praktisch ein jeder, ob jung ob alt, ob weiblich oder männlich. „Servus die Wadeln“ heißt es ab 13 Uhr am Sportplatz.

Seit knapp einen halben Jahr ist jetzt Neuobmann, Hermann Pretzl, und sein Team an der Spitze des Freinberger Sportvereins aktiv und schon hat sich schon einiges an Neuem getan. Das Zeltfest mit behutsam verändertem Programm und einem teilweise neuem Aussehen waren erste Indize für einen guten Start und zündende Ideen des neuen Führungsteams. Weitere Aktionen folgten.

Höhepunkt dieser „Neuen Freinberger Welle“ dürfte aber am Samstag, dem 4. September, ein Crosslauf für Jedermann auf dem „Trimm-dich-Pfad“ am Freinberger Sportplatz sein. OK-Chef, Hans Haslinger, hat einen herrlichen Rundkurs durch Waldgelände und entlang der Schottergrube parat. Ein Parcours, der nicht all zu schwierig ist und auch für Anfänger durchaus seine Reize hat. Berührungsängste muss hier wahrlich niemand haben. Einfach Laufschuhe an - und mitlaufen.

In 13 Klassen wird gestartet. Für die Schüler (getrennte Wertung für Dirndl und Buben) ist die „Rennbahn“ auf 1100 Meter ausgelegt, die Junioren versuchen sich jedoch bereits über 3,4 Kilometer.

Frauen und Männer können ihr Laufvermögen oder ihre Fitness wahlweise über 3,4 km, 6,8 km oder über 10,2 Kilometer testen, auch hier gibt es verschiedene Altersklassen.

Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 3. September. Die Startgebühr von 3 Euro für den Nachwuchs und von 5 Euro für Erwachsene wird bei der Startnummernvergabe am Sportplatz fällig, Nachnenngebühr bis 1 Stunde vor Start ist ein Extra-Euro. Beginn bei den Schülern ist um 13.30 Uhr. Um 14 Uhr starten Erwachsenen und Junioren über 3,4 km. Der Startschuss für die 6,8- und 10,2-km-Strecke ist voraussichtlich um 14.45 Uhr. Umkleide- und Duschmöglichkeit besteht im Kabinentrakt des SVF. Es stehen zahlreiche Pokale und Sachpreise bereit.

Sagen auch Sie „Servus den Wadeln“ und starten Sie kurz nach den Olympischen Spielen zu einem Cross-Volkslauf. Ihr Körper wird begeistert sein.

Anmeldung und Auskünfte bei Hans Haslinger (Tel. 8552) oder bei Bernhard Schimek unter 07751/ 90616215 sowie im Internet „www.svfreinberg.at“

SVF gratuliert FF Haibach

Es ist guter Brauch in Freinberg, dass sich die einheimischen Vereine an den Veranstaltungsfeierlichkeiten anderer Ortsvereine beteiligen. Beim Jubiläumfestzug der FF Haibach präsentierte sich Obmann Hermann Pretzl (hinten links stehend) mit einer größeren Vereinsabordnung.

Kaum zu glauben: Mehr als 70 Jugendliche übernachteten beim Zeltlager des SVF

Bereits seit Jahren veranstaltet der Sportverein Freinberg zu Beginn des Sommers ein großes und attraktives Zeltlager am Sportplatzgelände. Dieses für alle Jugendliche der Gemeinde offene Camp, erwies sich heuer als wahrer Magnet. Allein zur Übernachtung bildete sich eine riesige Zeltstadt, mehr als 70 Kids drängten sich um den besten Platz am Lagerfeuer.

Hans Haslinger und sein Betreuerteam zeigten sich dieser Mammutaufgabe aber jederzeit gewachsen und auch für „Lagermutti" Monika Reinprecht gab es, trotz dieses immensen Ansturms, keinerlei Probleme. Das Zeltlager lief in bekannt guter SVF-Manier. Viele attraktive Programmpunkte und beste Verpflegung lockerten das Leben in der Zeltstadt auf. Nachtruhe fanden viele, wenn überhaupt, erst in den Morgenstunden.

Gut gestärkt, durch „Lagermuttis" Top-Frühstück, startete am Sonntag, bei herrlichstem Sommerwetter, die legendäre Freinberger Fußball-Olympiade. Nach großem Kampf konnte Obmann Hermann Pretzl und Fußballchef Hans Haslinger allen Teilnehmern, im Beisein einer großen Elternschar, schöne Siegerpreise überreichen. Ein gemütliches Beisammensein, mit Grillspezialitäten von Ex-Jugendleiter Ewald Wengler, sorgte für einen würdigen Abschluss einer beispielhaften und bestens organisierten Nachwuchsveranstaltung des SVF.

Danke sagt der Sportverein allen Teilnehmern, Sponsoren, Helfern und Besuchern.

BURGHOLZER
KFZ WERKSTATT
Hans Burgholzer Spitalhofstraße 30
94032 Passau

Eine große Zeltstadt als Mittelpunkt im Lagerleben. Ob beim Frühstück (unt. rechts), beim Treff auf dem Spielplatz (unt. links), beim „Weiberratsch" (rechte Seite unt. links) oder beim Essen am Lagerfeuer (rechte Seite unt. rechts) rührte sich immer etwas beim SVF-Zeltlager. Die „Fußballolympiade" (rechte Seite oben) war wieder Höhepunkt dieses Sommerhits. Die Siegerehrung mit Obmann Hermann Pretzl und „Lagerhäuptling Big Hans Haslinger" (ob. links) und das anschließende Grillvergnügen (ob. rechts) unter den kritischen Augen von „Lagermutti" Monika Reinprecht bildeten den perfekten Abschluss.

Paul
NUTZFAHRZEUGE
Service Center

Wieder eine Zittersaison für Freinberg?

Spielzeit begann mit durchwachsenen Ergebnissen - Kaum Veränderungen im Kader

Die Kampfmannschaft des SV Freinberg befindets sich bereits in der offiziellen Spielrunde 2004/05. Die ersten Partien sind gespielt. Freinberg erreichte in der 1. Klasse gegen St. Willibald ein kämpferisch überzeugendes 1:1-Remis. Beim Auswärtsspiel in Senftenbach mussten die SVF`ler jedoch, trotz einer 1:0-Halbzeitführung, die Punkte nach einer 1:2_Niederlage im „Ziegelort" lassen. Ein durchwachsener Auftakt . . .

Für SVF-Coach, Gerhard Wagner, und seine Mannen aus der Kampfmannschaft sind scheinbar auch in der neuen Spielzeit die „Trauben noch etwas hoch gehängt". Es geht auch heuer, bei einer aufgestockten Liga von 14 Teams, primär um das „nackte Überleben" oder einfach gesagt die Klasse zu erhalten. Bereits im Auswärtsspiel am 5. September beim langjährigen Konkurrenten St. Roman, wird man wissen, wohin der Zug letztendlich abfährt.

Trainer Gerhard Wagner setzt auch heuer wieder verstärkt auf die Jugend, mittlerweile dürfte der Durchschitt des SVF-Teams bei geschätzten 22 Jahren liegen.

Nachdem bereits zahlreiche Newcomer auf dem Feld das Vertrauen des verantwortlichen erhielten, steht mit Alexander Wiesner zur Zeit der jüngste Akteur des gesamten Teams zwischen den Pfosten. Sicherlich wird er, ebenso wie einige seiner Mannschaftskollegen, noch das ein oder andere Lehrgeld zahlen, doch der Weg ist richtig und wird sich am Ende auszahlen, vorausgesetzt die Spieler wie aber auch die Fans und die verantwortlichen gehen diese Weg konsequent mit. „Wir machen den Weg frei", heißt ein bekannter Slogan und dies wünschen wir unserem Team und seinem Trainer. „Glück auf" für eine erfolgreiche Saison.

Unsere Reserve hatte einen besseren Start und erzielte iin den ersten beiden Partien vier Punkte, hier kämpfen viele ehemalige SVF-Akteure um den Erfolg.

Zeltfest war vom Erfolg gekrönt

Das Freinberger Zeltfest wurde die neugewählte Führungscrew des SVF zu einem Traumstart. Besser konnte es eigentlich nicht mehr laufen. Was Hermann Pretzl und sein Organisationsteam auf den Weg brachten, sie zogen den Erfolg förmlich an. Alle Festabende, waren von großartigem Besuch geprägt und selbst der Wettergott hatte fast immer einen guten Draht nach Freinberg. Einer der Höhepunkte war ohne Wenn und Aber die von Roland Danielauer und Christof Huber organisierte Traktorralley. Mit 20 Fahrzeugen hatten die Verantwortlichen gerechnet, mehr als 80 begeisterten letzendlich eine große und beifallsfreudige Zuschauerschar.
Der SVF ist stolz auf dieses großartige Zeltfest und bedankt sich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Besuchern, Kuchenspenderinnen, Sponsoren, bei den fleißigen Händen vor und hinter den Tresen, bei den Organisatoren, den Offiziellen und den Spielern auf dem grünen Rasen, bei den attraktiven Musikgruppen und vor allem bei der Nachbarschaft für ihr Verständnis. Herzlichen Dank. Auf Wiedersehn beim Zeltfest 2005.

SPARKASSE hilft dem SVF

Als Partner des heimischen Sports zeigte sich wieder einmal die Sparkasse Haibach, deren Repräsentant, Gerhard Winroither (2. v. l.) einen Unterstützungsscheck für die Junioren an die Vereinsvertreter J. Oberpeilsteiner, A. Heinzl und Ch. Wagner übereichte. Der SVF sagt „Danke".

SVF-AH lässt die Jungen alt aussehen

Wer sich die Mühe macht und montags das SVF-Sportgelände besucht, sieht hier etwas ganz Besonderes, ein Ereignis, das für viele Trainer einer Kampfmannschaft ein Wunschtraum ist, und leider auch oft bleibt: 20 bis 22 Aktive sind auf den Fußballplatz und trainieren. Nicht die Freinberger Erste, nein die Alten Herren, Männer zwischen 32 und 55 Jahren, die ihr Hobby in den kurzen Hosen immer noch mit ganzem Herzen betreiben. Aber nicht nur das. Allwöchentlich, von April bis November, tritt man auch zu Spielen gegen Gegner, meist aus dem bayerischen Raum, an. Und meistens heißt der Sieger SVF und dies obwohl der Altersdurchschnitt mittlerweile bei weit über 40 Jahren liegt. Man sieht also, Fußball hält jung. Freinbergs „Bauchtanztruppe" ist auch dafür der beste Beweis.

Spieltermine der Kampfmannschaft

15.8.: SVF : St. Willibald 1:1
21.8.: Senftenbach : SVF 2:1
29.8.: SVF : Suben
5.9.: St. Roman : SVF
12.9.: SVF : Vichtenstein
19.9.: Raab : SVF
26.9.: SVF : St. Martin
3.10.: Antiesenhofen : SVF
10.10.: SVF : Peuerbach
17.10.: Diersbach : SVF
24.10.: Rainbach : SVF
31.10.: SVF : Taufkirchen
7.11.: Natternbach : SVF

SVF-Geburtstage

Zur Vollendung seines 60. Lebensjahres möchten wir heute, mit ein paar Tagen Verspätung, unserem langjährigen Mitglied und oftmaligem Sponsor, ***Manfred Schmied,*** recht herzlich gratulieren. Dem größten Transportunternehmer in Haibach, SVF-Fan und leidenschaftlicher Waidmann, der auch viele Jahre in führenden Funktionen bei der FF Haibach aktiv war, wünscht der Sportverein Gesundheit, Glück und alles Gute.
Ebenfalls sein 60. Wiegenfest feiert Ende September unser langjähriges Ausschussmitglied und ehemaliger Ordner-Obmann, ***Alois Ertl***. Der Fraktionsvorsitzende der SPÖ-Gemeinderatsfraktion, der in diesen Tagen beruflich in den wohl verdienten Ruhestand startet, danken wir für seinen bisherigen Einsatz zum Wohle des SVF und seiner Treue zum Verein. Wir wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste, weiterhin viel Spaß an seinen Hobbys und gratulieren nochmals

Freinberg baut auf eigene Jugend

Auch wenn der Erfolg oft länger auf sich warten lässt, der SVF baut auf seine Jugend. Ein Beweis, unsere Kampfmannschaft, nahezu alle Aktiven sind Eigengewächse. Ein leuchtendes Beispiel unsere damaligen Bezirksligakicker, fast ausnahmslos von Jugend auf SVF-Aktive.
Auch heute wird vom Freinberger Sportverein viel in die Jugend investiert. Was Erwin Ortanderl mit seinem Jugendleiter Ewald Wengler aufbereitet hat, wird von Hermann Pretzl und seinem „Fußballmanager" Hans Haslinger bewusst fort gesetzt. „Unser Kapital ist die Jugend", heißt es auch weiterhin im Verein.
Gut ausgebildete und vor allem stark engagierte Jugendtrainer bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit im Sinne der zahlreichen Jugendlichen, die in Freinberg ihre Fußballschuhe schnü[illegible]
Der SVF ist stolz, dass auch heute, im Zeitalter des Computers, noch so viele Nachwuchskicker in Freinberg aktiv sind. Ein gutes Zeichen in einer Zeit, da all zu vieles vom Computer erledigt wird.
Heuer startet der SVF mit drei Jugendteams in den Spielbetrieb. Die U 17, U 13 sowie die U 11 spielen um Meisterschaftspunkte, während die Jüngeren allmählich auf ihren Einsatz vorbereitet werden. Der SVF ist gerüstet. Wir wünschen den Spielern und ihren Trainern recht viel Spaß und Erfolg. PS: Weitere Kids sind jederzeit willkommen.